

Reinigung Wärmetauscher AEG Lavatherm 59800

Nach mehreren Jahren Betrieb in einer Familie sah das bei uns so aus:



Letztes Jahr war die Kühleinheit fast komplett zu (da hatte noch den original Bodenfilter (schwammartig), diesen habe ich dann durch einen Feinfilter ersetzt - der hält weitaus mehr Feinstaub ab). Hier Bestellnummer falls er fehlt:

FILTER MIT SIEB KPL.(NEU)/112 35 53-10/7

ca. 20 EUR + Versand

Leider hält der auch nicht alles ab (speziell Feinstaub) und eine Reinigung mit dem Pinsel kommt nicht tief rein. Bei mir war eine Art Waschmittel Staub (wasserlöslich) verklebt/getrocknet im Wärmetauscher.

Leider gibt es keine einfache Reinigungsmöglichkeit - also das Gerät aufschrauben und mit dem Hochdruckreiniger durchblasen – das geht wirklich (schon 2 mal gemacht, Trockner läuft seit über 5 Jahren bei uns fast täglich).

Voraussetzung:

- Torx T20
- Kompressor zum Ausblasen
- Hochdruckreiniger
- Garten und warmes Wetter
- Geduld

Deckel abnehmen, dazu die 2 Schrauben hinten unter Deckel lösen und Deckel nach hinten ziehen.



Dann die 15 Schrauben rund um das graue Kunststoffteil und die **3 Schrauben** an der sichtbaren Trommelachse entfernen (unterschiedliche Schraubenlängen).

Achtung:

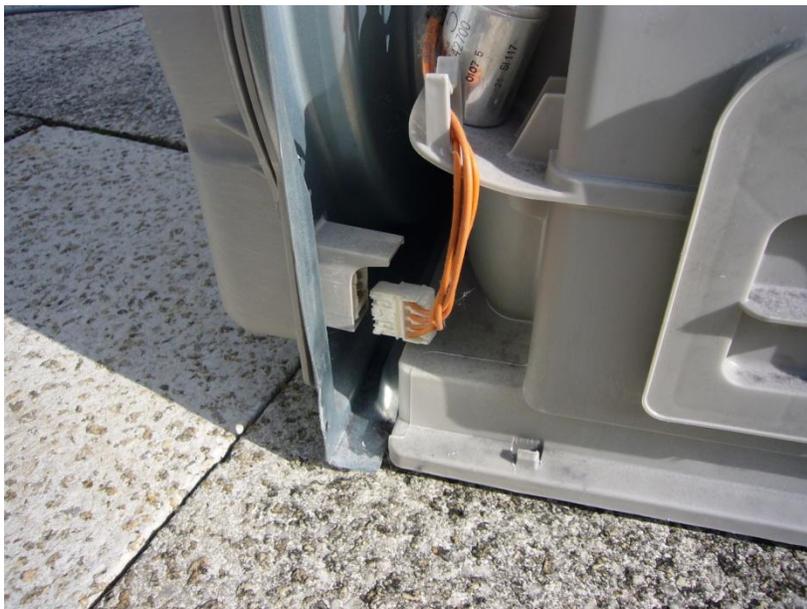
nicht diese 4 Schrauben lösen: die halten ein Gebläse und können/sollen bleiben. Die beiden (verdeckten) Kunststoffschalen müssen zur Reinigung nicht getrennt werden



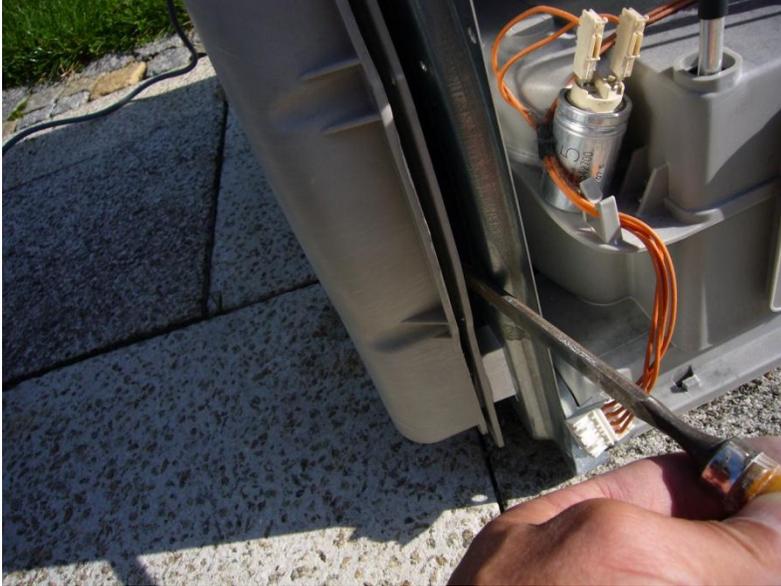
Nun die Seitenteile entfernen ((von vorne) links ist unbedingt erforderlich um einen Stecker zu lösen, rechts sollte ausgeblasen werden....). Dazu oben vorne eine Schraube und hinten vier Schrauben entfernen und das Blech nach oben/hinten ziehen (Dies Schrauben separat legen / anderes Format)



Anschließend unten den Stecker des Gebläses abziehen:



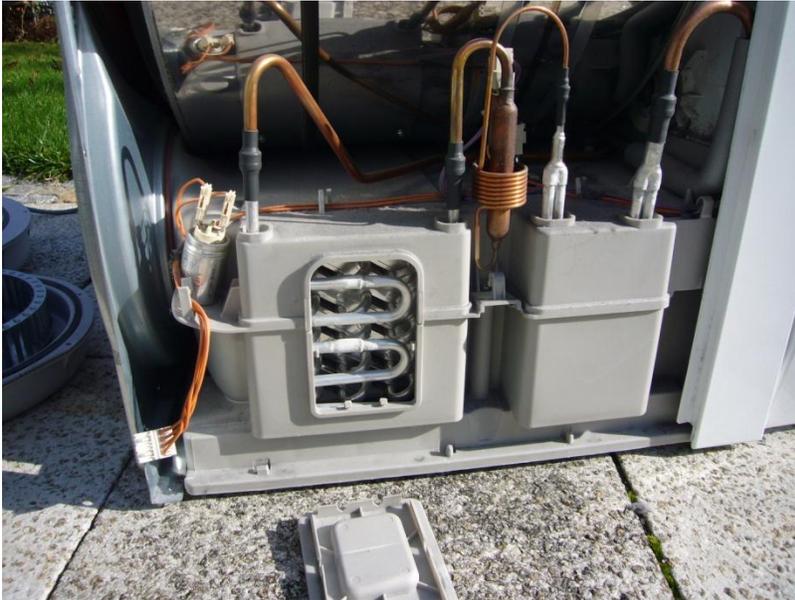
Nun kommt der **schwierigste Teil**: Rund um das graue Plastikteil ist eine Dichtung die stark an der Rückwand klebt. Diese muss gelöst werden ohne dass sie kaputt geht (d.h. langsam und bei warmem Wetter aufhebeln). Man sieht hier die beiden Schalen die nicht getrennt werden müssen (d.h. zwischen Blech und Kunststoff hebeln):



So sollte das aussehen (hier Dichtung am Kunststoff, Dichtung kann auch am Gehäuse bleiben).



Die Klappe am Wärmetauscher lässt sich zur Sichtkontrolle nach unten wegziehen:



Man sieht dass das gesamte Gehäuse Unterteil (Bodenplatte / Wärmetauscher) eine Kunststoff Einheit ist. Wasser kann nicht in die Elektrik. Ich habe keine Luft(fluß)-Sensoren hier entdeckt die beschädigt werden könnten.

Zuerst habe ich den losen Staub überall mit Pressluft weggeblasen

Nun kommt der Spaß mit dem Hochdruckreiniger: Ich habe von hinten vorgespült und dann von vorne (Achtung: nicht den feinen Filter vorne unten beschädigen!). Zum Schluss den Dreck vorne raus.



Hier das Ergebnis nach der Reinigung:



Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge – unterschiedliche Schraubentypen / -längen beachten.

Ich habe auch die Kanäle unter der Tür und die Türfilter mit Wasser gereinigt.

...nun läuft er wieder wie ein Glöckchen.

Bei mir hat das so mehrfach funktioniert – ich kann natürlich keine Gewährleistung übernehmen – also jeder auf eigenes Risiko.